

# SPORT

## Das 1:11 ist nicht vergessen

EM-Qualifikation: Liechtenstein empfängt morgen die mazedonische Auswahl – Thomas Nigg verletzt

In der gestrigen Trainingseinheit hat das Verletzungspech noch einmal zugeschlagen: Nachdem bereits Routinier Harry Zech mit einem Muskelfaserriss ausfällt, muss auch Thomas Nigg wegen einer Zerrung für das morgige EM-Qualifikationsspiel gegen Mazedonien (17 Uhr, Rheinpark-Stadion Vaduz) passen. Dennoch ist Trainer Ralf Loose zuversichtlich.

Oliver Beck

Ralf Loose kann auf eine insgesamt positiv verlaufene Vorbereitungszeit für das EM-Qualifikationsspiel gegen Mazedonien zurückblicken. Ungewöhnlich früh, nämlich bereits sechs Tage vor der Partie, standen ihm alle seine Schützlinge zur Verfügung, um sie intensiv auf die schwierige Aufgabe einstellen zu können. Lediglich Frédéric Gigon stiess erst am Donnerstag zur Mannschaft. Die Formkurve zeigt laut Loose ebenfalls deutlich nach oben: «Prinzipiell bin ich recht zufrieden mit der Vorbereitung. Die Spieler haben sich im Verlauf dieser Woche alle gesteigert.»

### Thomas Nigg fehlt am Sonntag

Einzige Wermutstropfen sind die verletzungsbedingten Ausfälle von Harry Zech und Thomas Nigg. Dass Zech nicht spielen können wird, zeichnete sich bereits im ersten Training ab, sein Muskelfaserriss erwies sich als äusserst hartnäckig. Aus heiterem Himmel kam hingegen die Hiobsbotschaft, dass auch Thomas Nigg morgen nicht auflaufen kann. «So wie es aussieht, hat Thomas Nigg im Training eine Zerrung erlitten», erläutert Loose, wo den Youngster der Schuh drückt. Somit muss der deutsche Übungsleiter auf zwei Spieler verzichten, die sicher als wich-



Liechtensteins Nationalmannschaft absolvierte gestern im Rheinpark-Stadion eine weitere Trainingseinheit.

(Bild: H. M.)

tige Teamstützen bezeichnet werden können. «Das ist schon ärgerlich», so Ralf Loose.

### Klare Rollenverteilung im Vorfeld

Die Ausgangslage vor dem ersten von acht EM-Qualifikationsspielen ist für den LFV-Trainer eindeutig, die Rollen klar verteilt: «Wir sind die Ausenseiter und Mazedonien will unbedingt gewinnen.» Logisch, dass die Liechtensteiner es dem Gegner jedoch so schwer wie möglich machen wollen, und dann gibt es da ja auch noch etwas, was sich wohl jedem liechtensteinischen Fussballfan ins Gedächtnis eingebrannt hat: Mazedonien hat dem LFV-Team die bislang höchste Nieder-

lage in der Verbandsgeschichte zugefügt – allein das sollte für jeden Nationalspieler Grund genug sein, am Sonntag all sein Können und eine gehörige Portion Kampfgeist in die Waagschale zu werfen. «Wir haben das damalige Resultat von 1:11 zu korrigieren. Das ist unsere Zielsetzung und mit dieser Einstellung werden wir ins Spiel gehen», gibt sich der Deutsche kämpferisch.

### LFV-Team operiert mit einer Viererkette

Bedingungslose Offensive darf man dennoch nicht erwarten, schliesslich musste sich Liechtenstein auch in der Vergangenheit meist an der Taktik des Gegners orientieren und

- «Rogges Besuch ist eine grosse Ehre»
- FL-Piloten trumpfen an der EM gross auf
- Basketball: USA kein «Dream Team» mehr
- Liechtensteins Agility-Team stark

sich in erster Linie auf Abwehrarbeit einstellen, weshalb Ralf Loose an Bewährtem festhält: «Natürlich hängt unser System davon ab, wie der Gegner spielt. Dafür müssen wir flexibel sein, schliesslich kann der Gegner mit zwei oder auch drei Spitzen spielen. Die Spieler sind jedoch gut darauf eingestellt.» Auf jeden Fall wird die LFV-Mannschaft mit einer Viererkette operieren, was sie im Training auch recht ordentlich gemacht haben, wie Loose feststellt.

### Heute erstes Training von Mazedonien

Die Nationalmannschaft Mazedoniens reiste erst gestern Abend an und absolviert heute im Vaduzer Rheinpark-Stadion

ihr erstes Training auf Liechtensteiner Boden.

### Voraussichtliche Aufstellung Liechtensteins

Jehle; Gigon, Michael Stocklase, Hasler, Ritter; Matthias Beck, Martin Stocklase, Telsler; Frick, Büchel, Thomas Beck

### Kader Mazedonien

Petar Milosevski (Malatyaspor), Jane Nikolovski (Slavia Sofia), Goce Sedloski (Dinamo Bukarest), Igor Sasa (Spartak Moskau), Boban Grncarov (OFK Belgrad), Aleksandar Vasovski (Vardar), Robert Popov (Belasica), Robert Petrov (Slavia Prag), Angelco Panov (OFK Belgrad), Velice Sumulikoski, Artim Sakiri (CSKA Sofia), Dordi Hristov (Nijmegen), Goran Pandev (Spezia), Ace Stojkov (Spezia), Goce Toleski (Napredok), Ilco Naumoski (GAK), Mile Krstev (Groningen), Braga

### Elf Fragen an

#### Nationalspieler Andreas Gerster

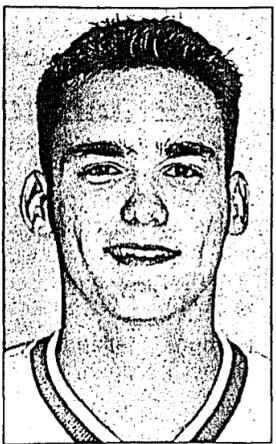
**Volksblatt:** Im November 1996 waren Sie 13 Jahre alt und Liechtenstein hat gegen Mazedonien eine 1:11-Helmschlappe kassiert. Können Sie sich an die Partie im Sportpark erinnern?

Andreas Gerster: Ich war live dabei. Als Kind und Fussballfan hat mir das sehr weh getan, vielleicht kann ich am Sonntag mithelfen, diese Schmach wieder gutzumachen.

**Welche Gefühle haben Sie, wenn Sie das Wort Fussballprof hören?**

Dann denke ich an enormen Druck, aber auch Geld und viel Anerkennung.

**Wenn Sie fernsehen, was**



**schauen Sie sich am liebsten an?**

Alles, was mit Sport zu tun hat, Talk-Shows und Action-Filme.

**Wie würden Sie Ihre Traumfrau beschreiben?**

So wie meine jetzige Freundin oder Jenifer Lopez: gute Figur, sympathisches Lächeln, schöne Augen und guter Charakter.

**Wer ist im Trainingslager der Nationalmannschaft Ihr Zimmerkollege und welche Schwächen hat er?**

Christof Ritter. Er vergisst immer das Licht abzuschalten und zudem schnarcht er; alles andere ist nicht für die Öffentlichkeit.

**Welche Schlagzeile möchten Sie über sich im Volksblatt lesen?**

Gerster wechselt als Fussballprofi zu ausländischem Spitzenclub.

**Worüber können Sie lachen?**

Über sehr vieles, über mich selbst und vor allem über andere.

**Warum sollte am Sonntag Je-**

**mand ins Rheinpark-Stadion kommen?**

Um uns und damit auch Liechtenstein zu unterstützen. Wir werden unser Bestes geben und ich bin überzeugt, dass es ein spannendes, gutes Spiel wird.

**Was war Ihr schrecklichstes Erlebnis überhaupt?**

Als ich im Trainingslager zum ersten Mal neben Christof Ritter aufgewacht bin. Stellen Sie sich diesen Anblick vor.

**Wie definieren Sie den Begriff Freunde?**

Ein Freund hält immer zu mir, mit ihm (ihr) kann ich Spass haben, auch über ernste Dinge sprechen und er (sie) ist für mich da, wenn ich ihn (sie) brauche.

**Was finden Sie zum Kotzen?**

Wenn mich mein alter Nationalteam-Kollege und jetziger Polizist, Martin Öhri, anhält und ich auch noch Strafe zahlen muss. *Heinz Zöchbauer*

ANZEIGE



### SPORT IN KÜRZE

#### Schweizer EM-Prämien fixiert

FUSSBALL: Noch vor dem ersten Qualifikationsspiel gegen Georgien hat der Schweizer Fussballverband mit den Internationalen die EM-Prämien festgelegt. Jeder Spieler erhält pro Punkt 3000 Franken. Die EM-Qualifikation ist pro Mann wertere 84 000 Franken wert.

#### Van Almsick plant bis 2004

SCHWIMMEN: Franziska van Almsick (24), die sich Anfang August nach fünf EM-Titeln und zwei Weltrekorden in Berlin über die Fortsetzung ihrer Karriere nicht schlüssig gewesen war, plant nun offenbar doch bis zu den Olympischen Spielen 2004.

#### Sauber weiterhin mit Bridgestone

FORMEL 1: Das Sauber-Team hat den Vertrag mit Bridgestone um zwei Jahre bis Ende 2004 verlängert. Der japanische Reifenhersteller kam 1997 in die Formel 1. Sauber stieg nach dem Rückzug von Goodyear (Ende 1998) auf Bridgestone um.

#### Bereit für den GP in Monza

FORMEL 1: Felipe Massa hat die viertägigen Testfahrten in Monza vor dem Grand Prix von Italien (15. September) mit der fünfbesten Zeit abgeschlossen. Der Sauber-Fahrer war rund zwei Sekunden schneller als am Donnerstag und verlor nur sechs Zehntel auf den Tagesschnellsten Rubens Barrichello (Ferrari). «Das Auto lief sehr gut», sagte Massa. «Ich bin zuversichtlich, dass wir fürs Rennen ein sehr gutes Set-up entwickelt haben.»

#### Williams' Belästiger verurteilt

ALLGEMEIN: Ein 34-jähriger Deutscher ist in New York wegen Belästigung von Serena Williams verurteilt worden. Er muss in Zukunft der Familie Williams und sämtlichen Frauenturnieren in den USA fern bleiben und wird nach Deutschland ausgewiesen.

#### Klitschko – Lewis am 7. Dezember

BOXEN: Der Schwergewichtskampf zwischen WBC-Weltmeister Lennox Lewis (Gb) und seinem deutschen Pflicht-Herausforderer Witali Klitschko wird wohl noch in diesem Jahr stattfinden. Als Kampftermin hat der amerikanische Pay-TV-Kanal HBO den 7. Dezember vorgesehen. Der 37-jährige Brit möchte allerdings lieber erst im Februar boxen.